

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 GELTUNGSBEREICH

Für die Geschäftsbeziehung zwischen der HORIZONTE Training & Consulting GmbH (im folgenden HTC genannt) und dem Besteller - auch für alle zukünftigen Geschäfte - gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des Bestellers erkennt die HTC nicht an, es sei denn, sie hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.

Darüber hinaus gelten die bei den jeweiligen Veranstaltungen aufgeführten Hinweise u. Bedingungen. Grundsätzlich gilt:

Veranstalter für Seminare und Trainings ist - soweit nichts anderes in der Anmeldung vermerkt - die HTC mit Sitz in Heidelberg. Der Veranstalter behält sich vor, bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl Veranstaltungen abzusagen oder Veranstaltungstermine bzw. Veranstaltungsorte zu verlegen. Die HTC verpflichtet sich, alle Teilnehmer bei eventuellen Änderungen sofort zu informieren.

Bei Stornierungen bzw. bei Nichterscheinen zur Veranstaltung nach der verbindlichen Zusage durch den Seminarteilnehmer und der Bestätigung durch die HTC ist die volle Teilnahmegebühr zu bezahlen. Ein Ersatz kann gestellt werden - nur in diesem Fall entfällt die Teilnahmegebühr. Anmeldeschlusstermine können jeweils individuell erfragt werden.

§ 2 VERTRAGSSCHLUSS UND RÜCKTRITT

Die Bestellung durch den Vertragspartner in Textform per Post, per Telefax, per E-Mail oder über unsere Website ist ein bindendes Angebot, dessen Zugang wir unverzüglich in Textform, vorzugsweise per E-Mail bestätigen. Mit Zugang der Auftragsbestätigung beim Vertragspartner kommt der Vertrag zwischen uns und dem Vertragspartner zustande, wenn nicht innerhalb der gesetzlichen Frist widersprochen wird. Die HTC verpflichtet sich, die Bestellung des Bestellers zu den Bedingungen der Website anzunehmen (siehe § 3) Bei Schreib-, Druck- und Rechenfehlern (auf der Website) sind beide Parteien zum Rücktritt berechtigt.

Widerrufsrecht für Besteller

Als Seminarteilnehmer hat der Vertragspartner das Recht, die Seminaranmeldung innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt unserer Anmeldebestätigung ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) zu widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Horizonte Training & Consulting GmbH, Klingenteichstr. 23, 69117 Heidelberg, E-Mail: office@horizonte-training.de. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Dieses Widerrufsrecht besteht ausdrücklich nicht, wenn die o.a. Frist verstrichen ist.

§ 3 LIEFERUNG

Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung ab Lager an die vom Besteller angegebene Lieferadresse. Die Gefahr geht auf den Besteller über, sobald die Lieferung den Betrieb von der HTC verlassen hat, und zwar auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen. Angaben über die Lieferfrist sind unverbindlich, soweit nicht ausnahmsweise der Liefertermin verbindlich zugesagt wurde.

§ 4 FÄLLIGKEIT UND ZAHLUNG, VERZUG

Der Kaufpreis wird sofort mit Bestellung fällig - bei Seminaren und Trainings 3 Wochen vor Seminarbeginn. Der Besteller kann den Kaufpreis per Bankeinzug oder per Vorkasse mittels Überweisung zahlen. Kommt der Besteller in Zahlungsverzug, so ist die HTC berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 4% über dem von der Deutschen Bundesbank bekannt gegebenen Basiszinssatz p.a. zu fordern. Falls der HTC ein höherer Verzugschaden nachweisbar entstanden ist, sind wir berechtigt, diesen geltend zu machen.

§ 5 AUFRECHNUNG, ZURÜCKBEHALTUNG

Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Besteller nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von uns anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

§ 6 EIGENTUMSVORBEHALT

Bis zur vollständigen Begleichung aller gegen den Besteller bestehenden Ansprüche verbleibt gelieferte Ware im Eigentum der HTC.

§ 7 MÄNGELGEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNG

Liegt ein von der HTC zu vertretender Mangel der Kaufsache vor, ist die HTC nach eigener Wahl zur Mängelbeseitigung oder zur Ersatzlieferung berechtigt. Ist die HTC zur Mängelbeseitigung/Ersatzlieferung nicht bereit oder nicht in der Lage oder verzögert sich diese über angemessene Fristen hinaus aus

Gründen, die HTC zu vertreten hat, oder schlägt in sonstiger Weise die Mängelbeseitigung/ Ersatzlieferung fehl, ist der Besteller nach seiner Wahl berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder eine entsprechende Minderung des Kaufpreises zu verlangen.

Soweit sich nachstehend nichts anderes ergibt, sind weitergehende Ansprüche des Bestellers - gleich aus welchen Rechtsgründen - ausgeschlossen. Die HTC haftet deshalb nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind; insbesondere haftet HTC nicht für entgangenen Gewinn oder für sonstige Vermögensschäden des Bestellers. Soweit die Haftung von HTC ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen. Vorstehende Haftungsbeschränkung gilt nicht, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht. Sie gilt ferner dann nicht, wenn der Besteller Ansprüche aus §§ 1, 4 Produkthaftungsgesetz, Ansprüche wegen des Fehlens einer zugesicherten Eigenschaft oder Schadensersatzansprüche wegen Nichterfüllung gemäß §§ 463, 480 Abs. 2 BGB geltend macht. Gleiches gilt bei anfänglichem Unvermögen oder zu vertretender Unmöglichkeit. Sofern die HTC fahrlässig eine vertragswesentliche Pflicht verletzt, ist die Ersatzpflicht für Sach- oder Personenschäden auf den typischerweise entstehenden Schaden beschränkt. Die Gewährleistungsfrist beträgt zwölf Monate, gerechnet ab Gefahrenübergang. Diese Frist ist eine Verjährungsfrist und gilt auch für Ansprüche auf Ersatz von Mangelfolgeschäden, soweit keine Ansprüche aus unerlaubter Handlung geltend gemacht werden.

§ 8 DATENSCHUTZ

Der Besteller ist über Art, Umfang, Ort und Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der für die Ausführung von Bestellungen, die Anmeldung zum E-Mail-Newsletter erforderlichen personenbezogenen Daten durch die HTC ausführlich unterrichtet worden (siehe "Datenschutz"). Der Besteller stimmt dieser Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten ausdrücklich zu.

§ 9 ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung ist Heidelberg. Die HTC ist berechtigt, auch am allgemeinen Gerichtsstand des Bestellers zu klagen.